

Kuchen beim Final Four dabei

Mit einem 4:1-Sieg beim VfR Sülzen zogen die Fußballer vom FTSV Kuchen ins Final Four des Pokalwettbewerbs ein. Nach ruhigem Beginn, in dem das Spiel meist im Mittelfeld stattfand, erzielte Kuchens Lukas Rösch die Führung, als es zu einem Missverständnis zwischen einem Sülfener Abwehrspieler und dessen Torspieler kam. Kurz vor der Halbzeit köpft Matthias Trautner den verdienten Sülfener Ausgleich. Nach der ausgeglichenen ersten Halbzeit übernahm Kuchen das Geschehen in Hälfte zwei. Bereits in der 50. Minute gelang Björn Preiß nach einem schönen Schuss die 2:1-Führung, die ebenfalls Preiß zehn Minuten später auf 3:1 ausbauen konnte. Kuchen hatte nun das Spiel und den Gegner im Griff, ohne zu zwingenden Torchancen zu kommen. In der 81. Minute nutzte Tim Lallemand einen Abwehrfehler der Sülfener aus und erzielte den 4:1-Endstand. mb

Junge Spieler immer wichtiger

SG Lauter erwartet am Sonntag um 17 Uhr den SV Remshalden

Die Handballer der SG Lauter erwarten am Sonntag um 17 Uhr den Tabellenfünften SV Remshalden zum Punktspiel der Württembergliga.

Die SG Lauter arbeitet sich Spiel für Spiel aus den Abstiegsplätzen heraus. Nach dem Sieg in Bartenbach hätte das Team von Trainer Ralf Riethmüller erstmals wieder den Klassenerhalt gesichert. Mit dem vierten Sieg in Folge am Sonntag zuhause gegen den SV Remshalden soll diese gute Position gesichert werden. Doch die Gäste reisen mit einer 12:2-Punktserie als Empfehlung nach Donzdorf an.

Nur einen Ausrutscher erlaubte sich das Team von Trainer Frösche in den letzten Wochen. Auswärts unterlag der SV Remshalden knapp in Oberstenfeld, die anderen sechs



SGL-Trainer Ralf Riethmüller im Gespräch mit Fabian Huber. Foto: Madel

Spiele (davon fünf zuhause) konnte der SV gewinnen. Mit nur 13 Minuten liegen die Gäste damit immer noch auf Tuchfühlung auf den zur Aufstiegsrelegation berechtigten zweiten Tabellenplatz. Um diese Chance zu wahren, dürft

aber ein Sieg bei der immer noch abtiefsbedrohten SG Lauter Pflicht sein.

Allerdings hat der SV Remshalden in dieser Saison keine guten Erinnerungen an die Lauteräler. Denn die brachten den Remstälern im November letzten Jahres die einzige Heimmiederlage (27:28) der Saison bei. Doch anstatt diese Überraschung zu nutzen, brach die SG Lauter danach mit fünf Niederlagen in Serie wieder ein. Erst in den letzten Wochen scheint die Spielgemeinschaft endgültig in der Württembergliga angekommen zu sein.

Die jungen Spieler der SG entwickeln sich zu immer wichtigeren Stützfeiern der Mannschaft und die oftmals kritisierte Abwehr steht dieser Entwicklung in nichts nach. Drei Siege in Folge, darunter der Überraschungscoup in Weinsberg, sind die Folge. ms

Eislinger Kegler bleiben oben

Im Kampf um den Klassenerhalt konnten die Oberligakegler der TSG Eislingen mit dem 6:2 gegen Hattenberg einen weiteren Sieg feiern. Den Erfolg holten Siegfried Marquart (567), Rolf Teibl (560), Fred Jürgen Hock (523), Jürgen Binder, Oswald Hockta (550) und Christian Nadebor (533).

Durch den 6:2-Sieg gegen den FV Burgberg ist die Damenmannschaft der TSG Eislingen auch nächste Spielrunde wieder in der Oberliga vertreten. Gleich auf waren beide Mannschaften im Startpaar. Hier erspielten Anja Schmid und Birgit Baur 501 sowie 564 Kegeln. Edith Schmidt (546) und Anni Dissenbacher (535) bestiegten die Niederlage des FV Burgberg. Dank ihrer guten Holzzahlen konnte man die Führung auf 3:1 nach Punkten und 77 Holz ausbauen. Für Bettina Rath (533) und Katia Matosic (531) war es kein Problem mehr, diesen Sieg nach Hause zu fahren. tm

FA-Frauen im vorletzten Spiel

Zu ihrem letzten Auswärtsspiel in der Bundesliga-Saison treten die Frauen von Frisch Auf Göppingen heute Abend um 19.30 Uhr bei Bayer Leverkusen an. Für die Göppinger Spielerinnen Joyce Hilster und Karin Weigelt gibt es dabei ein Wiedersehen mit ihrem früheren Verein. Leverkusen nimmt den vierten Tabellenplatz ein und will versuchen, sich mit Siegen gegen Frisch Auf und Oldenburg eine bessere Ausgangsposition für die Play Offs zu schaffen, auch wenn einige Stammspielerinnen ausfallen. Auf Göppinger Seite hofft Trainer Alexander Knezevic, dass es in seinem dezimierten Kader keine weiteren Ausfälle gibt. Dabei ist auf jeden Fall Anita Herr, mit 108/46 Treffern die erfolgreichste Werferin dieser Saison. Theoretisch kann Frisch Auf noch die Play Offs erreichen, doch wenn Sindelfingen am Sonntag bei Schlusslicht Bietigheim gewinnt, ist auch diese Chance dahin.

Sonderveröffentlichung 19. März 2011

Gesundheitstage Reha-Zentrum Brüderlin Göppingen

Parkinson und Apoplex

Infos bei den Gesundheitstagen vom 28. bis 31. März

Neurologische und psychische Krankheiten stehen im Mittelpunkt der 4. Gesundheitstage im Reha-Zentrum Brüderlin.

Vom 28. bis 31. März referieren Experten über die Themen Parkinson, Schlaganfall, Depression und Veränderungen der Bewegungstherapie in den vergangenen zehn Jahren. „Parkinson – Das langsame Erstarren“: Das Thema der Auftaktveranstaltung der 4. Gesundheitstage im Reha-Zentrum Brüderlin am Montag, 28. März, bezieht sich auf eines der Kennzeichen dieser Krankheit – übrigens eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen. Früher wurde sie wegen des typischen Zitterns meist als „Schüttellähmung“ bezeichnet.

Weitere Symptome sind aber auch eine zunehmende Steifheit der Muskulatur und die Verlangsamung der Bewegung. Professor Norbert Sommer, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Neurophysiologie, Frührehabilitation und Schlafmedizin am Christ

tophsbad Göppingen, und Physiotherapeut Michael Brüderlin werden über dieses Krankheitsbild und die Behandlungsmöglichkeiten informieren. Am Dienstag, 29. März, geht es um das Thema:

„Nach dem Schlaganfall ist vor dem Schlaganfall: Was ist zu tun?“ Der Schlaganfall, im Fachjargon Apoplex genannt, ist weltweit die zweithäufigste Todesursache. Im Deutschland erleiden ihn etwa

200 000 Menschen pro Jahr. Doch nur bei jedem zehnten Betroffenen endet ein Schlaganfall tödlich. Die übrigen müssen in der Folge mit zum Teil erheblichen Einschränkungen leben lernen.

Eine frühe Rehabilitation kann helfen, die Langzeitfolgen zu verringern. Professor Friedrich Schumm, ehemaliger Ärztlicher Direktor des Christophsbads Göppingen, und Michael Brüderlin befassen sich damit, wie Überlebenden geholfen werden kann.

Die Depression ist mittlerweile zur Volkskrankheit geworden. Bereits etwa vier Millionen Deutsche leiden darunter. Vielen erscheint das Leben sinnlos, sie empfinden keine Freude mehr. Bei der Depression handelt es sich nicht um eine vorübergehende Verstimmung, sondern um eine ernsthafte und behandlungsbedürftige psychische Erkrankung, die im schlimmsten Fall zum Selbstmord des Betroffenen führen kann.

Am Mittwoch, 30. März, referieren Dr. Leo Hermle, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psy



Professor Norbert Sommer, referiert am 28. März über Parkinson und Behandlungsmöglichkeiten.



Professor Friedrich Schumm referiert am 29. März über den Schlaganfall (Apoplex).



Dr. Leopold Hermle referiert am 30. März über Depression und deren Folgen.



Uli und Sohn Michael Brüderlin.

Fotos: Archiv

chotherapie und Gerontopsychiatrie am Christophsbad Göppingen, sowie Uli Brüderlin über dieses Thema.

Den Abschluss der 4. Gesundheitstage im Reha-Zentrum Brüderlin bestreitet Dr. André Bönsch, Facharzt für Neurologie im Christophsbad Göppingen. Der Mediziner wird am Donnerstag, 31. März, Veränderungen der ver-

gangenen zehn Jahre bei der Bewegungstherapie in der Neurologie aufzeigen. Dort fand ein regelrechter Paradigmenwechsel statt: Setze man früher bei bestimmten Krankheitsbildern eher auf Ruhe und Schonung, nutzt man heute eine frühzeitige Reaktivierung, um das Fortschreiten der Erkrankung zu reduzieren. Im Rahmen der Präven-

tion kann Bewegungstraining helfen, die Entwicklung degenerativer neurologischer Erkrankungen zu verringern.

Alle Vorträge in der Ulrichstraße 21 in Göppingen beginnen um 19 Uhr und sind kostenlos. Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten unter ☎ (07161) 71311. Weitere Informationen unter: www.bruederlin.de pm

Ihr Fachgeschäft für Kompressionsstrümpfe und Bandagen

SANITÄTSHAUS schätz

Grabenstraße 38
Eingang Kellererstraße
73033 Göppingen
Tel. (07161) 98 80-56
Öffn.-Zeiten: Mo-Fr 8.30-18.30
Sa 8.30-13.00

Standard- & Maßanfertigungen bei Venen-/Krampfaderversorgungen
Spezialausführungen für Lymphödem-/Lipödem-Patienten
Hausbesuch-Service nach Terminvereinbarung

NWZ

Wir wünschen allen Besuchern der 4. Gesundheitstage im Rehabilitations-Zentrum Brüderlin in Göppingen interessante Eindrücke.

Sie laden ein zum...

Aktionstag, Hausmesse, Tag der offenen Tür oder zur Vorstellung eines neuen Produktes oder neuer Dienstleistung?

Dann besteht die Möglichkeit eine Sonderside in unserer Zeitung zu veröffentlichen.

Unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Abteilung Sonderbeilagen
Tel. (07161) 204-207

täglich mehr vom Leben

Der gesunde Weg ist unser Ziel!

Gittler Obst & Gemüse

Spitalstraße 7
73033 Göppingen
Tel: 07161 9569000
Fax: 07161 9569001

REHA ZENTRUM BRÜDERLIN

Physiotherapie (Erwachsene & Kinder)
Massage • Manuelle Therapie • Lymphdrainage
Physikalische Therapie • Krankengymnastik
Ambulante Rehabilitation • Integrierte Versorgung
Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)
Medizinische Trainingstherapie • Sportphysiotherapie
Prävention • Rehasport • Funktionstraining
Ergotherapie • Diätberatung

Reha Zentrum BRÜDERLIN • Ulrichstraße 21 • 73033 Göppingen
Fon 07161 71311 • Fax 07161 71488 • www.bruederlin.de

Über 30 Jahre im Dienst Ihrer Gesundheit

SCHLOSS-APOTHEKE DR. MÜLLER
Freihofstr. 53 • 73033 Göppingen • Tel. 07161/75622

Sandra Müller
staatl. geprüfte Diätassistentin

Diät- und Ernährungsberatung

Dauerhaft Abnehmen!
Mit dem zertifizierten Präventionskurs der DGE

- 10 Termine
- Schulungsunterlagen inklusive
- Teilkostenentlastung durch Krankenkasse

Neuer Kurs ab April
Dienstag, 17.30-19.00 Uhr
Start am 05.04.2011
Anmeldung bis 31.3.2011

BRÜDERLIN
Ulrichstraße 21
73033 Göppingen
Tel. 07161 71311
Mobil 0160 / 775 10 12

KINDER PHYSIOTHERAPIE REHA ZENTRUM BRÜDERLIN

Manuelle Therapie • Manuelle Lymphdrainage • Babymassage
neurologische Krankengymnastik nach Vojta (KG ZNS)
Krankengymnastik an Geräten (KGG)
Physiotherapie bei Lungenerkrankungen und Mukoviszidose
Cranio Sacrale Osteopathie bei Säuglingen und Kindern

Fon: 07161 / 9564088 • kinderphysiotherapie@bruederlin.de

ERGOTHERAPIE

motorisch funktionelle Behandlung
sensomotorisch - perzeptive Behandlung
psychosoziale Behandlung
Hinleistungsstraining

kurzfristige Termine verfügbar
Hausbesuche möglich

Ulrichstraße 21
73033 Göppingen
07161 / 71311 • bruederlin.de

Christine Schröder
staatl. anerkannte Ergotherapeutin

4. Gesundheitstage im Reha-Zentrum Brüderlin, Göppingen – viele Ideen, Anregungen und Informationen rund um die Gesundheit. Unsere Inserenten wünschen interessante Tage in Göppingen.